

EABI Anton Wiesinger 65 Jahre alt



Am 2. Jänner 1977 feierte der allseits bekannte und beliebte Zimmermeister und Ehrenabschnittsbrandinspektor Anton Wiesinger sen. seinen 65. Geburtstag.

Zu diesem Anlaß veranstaltete die Freiwillige Feuerwehr Krottendorf einen Fackelzug, an dem auch unser Landesbranddirektor Karl Strabegg, Bürgermeister August Langmann mit dem Gemeindevorstand, sowie sämtliche Kommandanten mit ihren Stellvertretern des Abschnittes III unter der Führung des Bezirksfeuerwehrrates Erwin Draxler teilnahmen.

Im Hause des Jubilars sprach Foto: Max Koren, unser Bürgermeister und Abschnittsbrandinspektor August Langmann im Namen des Gemeinderates und

der Bevölkerung von Krottendorf-Gaisfeld die herzlichsten Glück- und Segenswünsche für die Zukunft aus, bedankte sich im Namen des Abschnittes III für seine immerwährende, selbstlose Einsatzfähigkeit und Nächstenliebe als Feuerwehrkamerad und überreichte eine Ehrenurkunde der Gemeinde, sowie einen Zinnteller als Erinnerungsgeschenk der Kameraden des Abschnittes III.

Die Glückwünsche der Freiwilligen Feuerwehr Krottendorf übermittelten HBI Robert Wonisch, OBI Josef Sommer, Bm Viktor Friedrich jun. und Verwalter Alois Guggi. HBI Robert Wonisch sagte dem Geehrten für seine Tätigkeit während und nach den Kriegswirren den herzlichsten Dank und führte weiterhin aus, daß noch heute bei Veranstaltungen der Feuerwehr der gute militärische Geist in den Reihen der Kameraden mitmarschiert.

Den Höhe- und Schlußpunkt bildete die Rede unseres Landesbranddirektors Karl Strabegg, welcher dem Jubilar die Glückwünsche des Bezirks- bzw. Landesverbandes aussprach. Strabegg führte weiterhin aus, daß gerade EABI Wiesinger es war, der unermüdlichen Einsatz bei der Ausrüstung mittels Funk im Bezirk zeigte und bezeichnete ihn als Mann der großen Taten und nicht der großen Worte. Beste Glücks- und Segenswünsche auch für die Gattin unseres Kameraden bildeten den Schluß der eindrucksvollen Worte unseres Landesbranddirektors.

EABI Wiesinger bedankte sich in bewegten Worten für die Ehrungen und lud alle Teilnehmer zu einem festlichen Essen in den Gasthof Wonisch ein, bei dem auch seine beiden bezaubernden Schwiegertöchter Gerlinde und Roswitha kräftigst Hand anlegten. Alle Kameraden erhoben bei einem guten Tröpfel ihr Glas zum Wohle des Jubilars.

Lieber Wiesinger Toni, auf diesem Wege wollen Dir noch einmal alle Kameraden des Abschnittes III, aber besonders die Mitglieder Deiner Wehr Krottendorf herzlichst gratulieren und für den weiteren Lebensweg viel Glück und vor allem Gesundheit wünschen. — GUT HEIL!

R. W.